



Pressemitteilung

2. Oktober 2015

Die Weichen sind gestellt – Bramfeld und Steilshoop bekommen ihre U-Bahn!

Diese Woche haben Senat und Bürgerschaft weitere Schritte zum Ausbau des U-Bahn-Netzes auf den Weg gebracht: Die grundsätzlichen Streckenverläufe stehen und für die Planung des Ausbaus werden 72 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Lars Kocherscheid-Dahm, Fachsprecher Verkehr der SPD-Bezirksfraktion freut sich: „Noch in dieser Legislatur sollen die Planungen für die neue Linie U5 soweit konkretisiert werden, dass mit dem Bauabschnitt zwischen Bramfeld und City Nord 2021 begonnen werden kann – damit bekommen Bramfeld und Steilshoop endlich ihre U-Bahn.“

Die Vorsitzende der SPD-Bezirksfraktion, Anja Quast, ergänzt: „In der Vergangenheit wurde die Schienenanbindung für Bramfeld und Steilshoop immer nur versprochen, jetzt wird gehandelt – das ist gutes Regieren. Klar ist auch: Die umfangreiche Bürgerbeteiligung beim Netzausbau wird fortgesetzt und ist fester Bestandteil der Planung.“

Dennis Paustian-Döscher, Vorsitzender des Regionalausschuss Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne: "Steigende Bevölkerungszahlen machen es dringend notwendig, die Stadtteile Bramfeld und Steilshoop mit ihren gut 70.000 Einwohnern besser an den ÖPNV anzubinden. Wir freuen uns, dass die Planungen jetzt konkret werden."

Für den Bezirk Wandsbek außerdem erfreulich: Auf der Linie U1 wird es in Oldenfelde eine zusätzliche Haltestelle geben. Der Bau soll 2018 beginnen und bereits 2019 abgeschlossen sein. Kocherscheid-Dahm weiter: „Durch die neue Haltestelle werden Oldenfelde und Farmsen-Berne besser an den öffentlichen Nahverkehr angebunden und damit attraktiver und lebenswerter.“

Die Machbarkeitsstudie für die Linie U5 soll noch in diesem Jahr vorliegen, anschließend wird mit der Genehmigungsplanung begonnen. Insgesamt wird die Linie in drei Abschnitten gebaut. Für die Strecke zwischen Bramfeld und City Nord ist die Inbetriebnahme für 2026/2027 vorgesehen.